

Inklusive 40. Jubiläum: Aufregende Reise mit der Prins Willem Alexander

DRK Rhein-Sieg's 40th Schiffahrt für Menschen mit Behinderung cruise showcases heartwarming moments with guests from Bad Honnef as they journey along the Rhine. Join the unforgettable experience.

Ein besonderes Erlebnis: Die 40. Schiffahrt für Menschen mit Behinderung des DRK Rhein-Sieg

Am 23. Juni 2024 war es wieder soweit – die Prins Willem Alexander aus den Niederlanden stach bereits zum 40. Mal in See. Mit insgesamt 48 Gästen an Bord und 37 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, darunter 5 aus Bad Honnef, begann die Reise ab Linz rheinaufwärts in Richtung Mainz, weiter über Speyer, Rüdesheim und schließlich Andernach.

Die Vorbereitungen für die Fahrt waren akribisch durchgeführt worden. Am Tag zuvor hatte das Team das Schiff für den Start vorbereitet: Lebensmittel, Getränke, Pflegeartikel und Bettzeug wurden eingelagert, das Gepäck verstaut und alles für die Ankunft der Gäste vorbereitet. Die Crew, größtenteils bestehend aus erfahrenen Mitgliedern, hieß auch einige Neueinsteiger herzlich willkommen und bot eine gründliche Einarbeitung.

Der Sonntag brachte dann die Gäste an Bord. Der Präsident, der Geschäftsführer und die Leiterin Sozialarbeit des DRK Rhein-Sieg begrüßten die meist älteren und gebrechlichen Menschen und ihre Angehörigen herzlich. Eine Atmosphäre der Vertrautheit und gegenseitigen Wertschätzung breitete sich aus. Alte

Bekanntschaften wurden erneuert, und die Neuankömmlinge fühlten sich sofort willkommen.

Das Wetter spielte ebenfalls mit, als die Prins Willem Alexander gegen 18:00 Uhr in Richtung Mainz und über Nacht in See stach. Aufgrund der starken Strömung benötigte das Schiff ganze 15 Stunden bis Mainz. Dort erwartete die Gäste das Johanni-Fest mit einem Jahrmarkt und einem beeindruckenden Feuerwerk. Am nächsten Tag brachte die Fahrt die Gruppe nach Speyer mit seinem imposanten Kaiserdom und einer malerischen Altstadt. Rüdesheim war das nächste Ziel, wo die Gäste die Hitze mieden und sich stattdessen auf der Promenade erholten.

Der Donnerstag führte schließlich nach Andernach, bevor es zurück nach Linz zur Ausschiffung ging. Die Landgänge wurden je nach Mobilität und Vorlieben der Gäste individuell gestaltet. Der Abschlussabend wurde in gewohnter Manier mit einem unterhaltsamen Programm und anregenden Gesprächen gefeiert. Alle Beteiligten freuen sich bereits auf die 41. Schifffahrt für Menschen mit Behinderung im kommenden Jahr.

Ein herzlicher Dank geht an das Team des DRK Rhein-Sieg sowie alle Unterstützer und Sponsoren, die dieses besondere Erlebnis ermöglicht haben.

Quelle: DRK Siebengebirge (bw)

13.07.2024

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)